

Schulinternes Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung (BSO)

Ab dem Schuljahr 2016/17 ist jedes Gymnasium in Berlin verpflichtet, ab der 8. Klasse jedes Schuljahr eine Veranstaltung zur Berufs- und Studienorientierung anzubieten.

Mit dem vorliegenden schulinternen BSO-Curriculum hoffen wir, ein auf das Heinz-Berggruen-Gymnasium abgestimmtes Konzept erstellt zu haben, das unsere Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Stärken und Kompetenzen außerhalb des Unterrichts unterstützt und ihnen im Bereich der BSO sinnvolle Orientierung und Unterstützung bietet.

Der Berufswahlpass, der ab dem nächsten Schuljahr sukzessiv in den 8. Klassen eingeführt wird, soll hierbei zur Dokumentation dienen.

Alle Veranstaltungen werden regelmäßig evaluiert und bei Bedarf wird das BSO-Curriculum angepasst.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Das BSO-Team

Claudia Schulz	(Pädagogische Koordinatorin am HBG, BSO-Koordinatorin)
Hubertus Glaser	(Elternvertreter)
Sophie Luthé	(Schulsozialarbeiterin am HBG)
Gajane Paschaeva	(Lehrerin am HBG, Verantwortliche für das Betriebspraktikum in den 9. Klassen)
Astrid Schipper	(Beraterin für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Berlin Nord)

Schule aus, was dann ...?

Das kann ich!

Das passt zu mir!

Diese Möglichkeiten habe ich!

Jahrgangsstufe	Veranstaltungen am HBG	Wann?	Verantwortliche/r
8	<i>komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft</i> – Erlebnisparcours mit verschiedenen Spielstationen.	ca. März	Fr. Bibinger/Fr. Schulz
	Vorabinformo zum Betriebspraktikum: <ul style="list-style-type: none"> • Infoschreiben mit Terminen, Ablauf, Anforderungen • Vorstellen des in der Bibliothek stehenden Praktikumsordners (mit Steckbriefen über Betriebe sowie Kommentare von Schüler*innen) 	Januar/Februar	Fr. Paschaeva, Geschichtslehrkraft der jeweiligen Klasse
	<i>Soziales Lernen</i> zu „meine Stärken und Bedürfnisse“: Aufgreifen der Ergebnisse von <i>komm auf Tour</i> und Formulieren von Erwartungen an das Praktikum	März-Mai	Fr. Luthe
	Wie schreibe ich eine Bewerbung	Januar-März	Deutschlehrkraft der jeweiligen Klasse
	eine Veranstaltung im Berufsinformationszentrum (BIZ)	an einem der freien Tage im 2. Halbjahr	Fr. Kuhnt/ Fr. Bibinger/Fr. Schulz
	<i>freiwillig</i> : Girls' Day/Boys' Day	4. Donnerstag im April	Fr. Bibinger/Fr. Schulz

Jahrgangsstufe	Veranstaltungen am HBG	Wann?	Verantwortliche/r
9	Vorbereitung des Betriebspraktikums: <ul style="list-style-type: none"> • Infoschreiben mit Terminen, Ablauf, Anforderungen (wie in Klasse 8) • Hinweis auf den Praktikumsordner in der Bibliothek • Vertrag 	Zu Beginn des 1. Halbjahres	Fr. Paschaeva/ Geschichtslehrkraft der jeweiligen Klasse
	Betriebspraktikum mit mind. 1 Besuch durch Lehrkraft (Verwendung von „Dokumentationsbogen Schülerpraktikum“ für Feedback des Praktikumsbetriebs)	2. und 3. Schulwoche im Februar	Fr. Paschaeva/ Geschichtslehrkraft/ Klassenleitung der jeweiligen Klasse
	Nachbereitung des Praktikums <ul style="list-style-type: none"> • Zweiseitiger Praktikumsbericht • Plakat o.ä. für eine Praktikumsvernissage: 9.-Klässler*innen bereiten Branchen-Räume vor und stellen den 8.-Klässler*innen ihre Praktikumserfahrungen vor 	März-Juni	Fr. Paschaeva/ Geschichtslehrkraft/ Klassenleitung der jeweiligen Klasse
	<i>freiwillig:</i> Girls' Day/Boys' Day	4. Donnerstag im April	Fr. Bibinger/Fr. Schulz
10	„Vertiefte Berufsorientierung für SuS“ (BvBo 2.0): Kennenlernen anderer Schulformen in Berlin: Besuch eines OSZ (Info-Veranstaltung vor Ort + Führung durch das OSZ, evtl. Teilnahme am Unterricht)	an einem Schultag	Fr. Schulz/Fr. Labeth (Studio2B)
	<i>freiwillig:</i> Girls' Day/Boys' Day	4. Donnerstag im April	Fr. Bibinger/Fr. Schulz

Jahgangs- stufe	Veranstaltungen am HBG	Wann?	Verantwortliche/r
Gymnasiale Oberstufe (GO)	„Wege nach dem Abitur“ (BA) und Studienfeldbezogene Beratungstests (Q2)	an zwei der freien Tage im 2. Halbjahr	Fr. Kuhnt/ Fr. Bibinger/Fr. Schulz
	„Berufsmesse“ – Eltern, Ehemalige und Externe stellen ihre Berufe vor (Q2/Q4)	alle 2 Schuljahre an einem Samstag im 1. Halbjahr (evtl. geplant von Studium & Beruf-Kurs)	Hr. Kwee/ Fr. Bibinger/Fr. Schulz
	Regelmäßige BSO-Sprechstunde durch die Agentur für Arbeit, alle 2 Monate	siehe Homepage/Aushang Foyer	Fr. Kuhnt
	Verpflichtendes, dokumentiertes Beratungsgespräch in der Phase des Übergangs durch Lehrkraft oder Berufsfachkraft der Agentur für Arbeit (Q3)	nach den Sommerferien	Fr. Kuhnt
	Ergänzungskurs Studium und Beruf (wählbar in Q1/2)	Q1/2	Fr. Schulz